



Studenten der Akademie der Künste

sehen Ludwig II im Licht der Großstadt

„Ein ewig Rätsel bleiben will ich mir und anderen“, dieser Ausspruch Ludwig II von Bayern trifft perfekt auf sein außergewöhnliches Leben zu. Der am 25. August 1845 auf Schloss Nymphenburg in München geborene Märchenkönig verwirklichte beim Bau seiner Schlösser seine Träume.

Die Nymphenburger Höfe, deren Wohnungen unter der Dachmarke „NY.LIVING“ vermarktet werden, liegen exakt an den Schnittachsen zwischen Amtssitz, Schlössern und Sommerresidenzen der bayerischen Könige. Nahe liegend also, dass der von der Projektgesellschaft ausgeschrieben „NY.LIVING Art Contest“ einmal mehr den Lieblingskönig der Bayern thematisierte.

Entsprechend der Ausschreibung waren im ersten Schritt Studierende aller Klassen der Akademie für Bildende Künste

in München eingeladen, im Rahmen des mit 30.000 Euro dotierten „NY.LIVING Art Contest“ einen Entwurf zum Thema „König Ludwig II“ anzufertigen.

Die Geschäftsführer der NY.LIVING Terrafinanz und Baywo Bau GmbH, Axel Blum und Alexander Hofmann, waren von den Einsendungen begeistert: „Die Vielfalt der eingereichten Entwürfe, ihre Kreativität und Aussagekraft belegen den hohen Stand gestalterischer und künstlerischer Kultur der Studierenden.“ Die 15 nominierten Studentinnen und Studenten hatten anschließend bis Februar Zeit, ihren Ideen Kontur zu verleihen und den vorläufigen Entwurf final umzusetzen. Rund 10.000 Euro wurden den ausgewählten Wettbewerbsteilnehmern dazu bereits zur Verfügung gestellt. Schließlich prämierte die Jury zehn Werke und würdigte im

Rahmen einer offiziellen Preisverleihung im Beisein von SPD-Stadträtin und Bauausschuss-Mitglied Monika Renner, Mitgliedern der Jury sowie dem Präsidenten der Akademie für Bildende Künste Herrn Professor Gerhart, der Geschäftsführung der NY.LIVING Projektgesellschaft mbH die Arbeiten der Studenten. Sie erhielten Preisgelder in Gesamthöhe rund 20.000 Euro. Neben monetären Zuwendungen dürfen sich Peter Schreyer, Ivan Schmidt, Brigitte Stenzel und die übrigen Platzierten auch über zusätzliche Aufmerksamkeit freuen: Die prämierten Kunstwerke werden nämlich als Blow Ups in einer Größe von 15 mal 15 Meter aufgezogen und während der Baumaßnahme an den Fassaden der Nymphenburger Höfe platziert, sowie später in öffentlich zugänglichen Räumen der Anlage präsentiert.



Mit diesem Bild erhielt Peter Schreyer den mit 4500 Euro dotierten ersten Preis.

Foto. NY.LIVING Art Contest: